KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Edenkoben
Ortsgemeinde Gleisweiler
AGS-Schlüssel: 33703028

Stichtag: 30.04.2016

Hauptwohnung gesamt: 609 Nebenwohnung gesamt: 14 Einwohner gesamt: 623
Anzahl der bewohnten Straßen: 20
Anzahl der bewohnten Adressen: 222

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	289	47,455	320	52,545	609	100
davon Ausländer	16	53,333	14	46,667	30	4,926
gemeldete Nebenwohnungen	8	57,143	6	42,857	14	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**297**	**47,673**	**326**	**52,327**	**623**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	2,956	28	4,598	46	7,553
10-19 Jahre	23	3,777	27	4,433	50	8,21
20-29 Jahre	16	2,627	16	2,627	32	5,255
30-39 Jahre	25	4,105	34	5,583	59	9,688
40-49 Jahre	53	8,703	46	7,553	99	16,256
50-59 Jahre	53	8,703	46	7,553	99	16,256
60-69 Jahre	53	8,703	58	9,524	111	18,227
70-79 Jahre	30	4,926	37	6,076	67	11,002
80-89 Jahre	17	2,791	26	4,269	43	7,061
90-99 Jahre	1	0,164	2	0,328	3	0,493
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**289**	**47,455**	**320**	**52,545**	**609**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,493	6	0,985	9	1,478
3-5 Jahre	6	0,985	10	1,642	16	2,627
6-15 Jahre	22	3,612	24	3,941	46	7,553
16-17 Jahre	6	0,985	9	1,478	15	2,463
18-20 Jahre	6	0,985	9	1,478	15	2,463
gesamt	**43**	**7,061**	**58**	**9,524**	**101**	**16,585**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	2	0,328	7	1,149	9	1,478
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	1	0,164	1	0,164
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	4	0,657	5	0,821	9	1,478
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,164	2	0,328	3	0,493
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,164	1	0,164	2	0,328
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**8**	**1,314**	**16**	**2,627**	**24**	**3,941**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	104	17,077	125	20,525	229	37,603
römisch-katholisch	100	16,42	129	21,182	229	37,603
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,164	0	0	1	0,164
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,493	5	0,821	8	1,314
ohne Angabe, gemeinschaftslos	81	13,3	61	10,016	142	23,317
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**289**	**47,455**	**320**	**52,545**	**609**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	95	15,599	96	15,764	191	31,363
verheiratet	159	26,108	165	27,094	324	53,202
verwitwert	8	1,314	37	6,076	45	7,389
geschieden	21	3,448	20	3,284	41	6,732
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,657	2	0,328	6	0,985
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,328	0	0	2	0,328
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**289**	**47,455**	**320**	**52,545**	**609**	**100**

Die Daten wurden am 02.05.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.